

# Funktionale Programmierung

## Mehr funktionale Muster

Prof. Dr. Oliver Braun

Fakultät für Informatik und Mathematik  
Hochschule München

Letzte Änderung: 09.10.2018 06:54

### Inhaltsverzeichnis

Pattern Matching . . . . .	1
Beispiele . . . . .	2
Pattern Matching Tuples . . . . .	2
Pattern Matching im Ausdruck — <code>case</code> . . . . .	2
Funktionen höherer Ordnung . . . . .	3
Nützliche HOFs für Listen . . . . .	3
Wächter — Guards . . . . .	3
Funktionskomposition . . . . .	4
Punktfrei mit dem Punkt . . . . .	4
Punktfreies Beispiel . . . . .	5
Rekursion . . . . .	5
Beispiel: die Fakultät . . . . .	5
Rein Funktionale Fehlerbehandlung . . . . .	6
Wenn <code>Nothing</code> nicht genug ist . . . . .	6
Beispiel mit <code>Either</code> . . . . .	6
Und wie geht es weiter im Fehlerfall? . . . . .	6

### Pattern Matching

- ähnlich zu `switch-case` in C-ähnlichen Sprachen
- aber allgegenwärtiges Feature von Haskell
- für **alle** Datenkonstruktoren möglich

## Beispiele

```

isItTwo :: Integer -> Bool
isItTwo 2 = True
isItTwo _ = False

data StudyCourse = IB | IC | IF
studyCourseName :: StudyCourse -> String
studyCourseName IB = "Wirtschaftsinformatik"
studyCourseName IC = "Scientific Computing"
studyCourseName IF = "Informatik"

data StudyCourseSemester = IB Int | IC Int | IF Int
studyCourseName :: StudyCourseSemester -> String
studyCourseName (IB i) = "Wirtschaftsinformatik, "
                        ++ show i ++ ". Semester"
...

```

## Pattern Matching Tuples

- statt

```

f :: (a, b) -> (c, d) -> ((b, d), (a, c))
f x y = ((snd x, snd y), (fst x, fst y))

```

- mit Pattern Matching

```

f (a, b) (c, d) = ((b, d), (a, c))

```

- oder z.B.

```

fst3 :: (a, b, c) -> a
fst3 (x, _, _) = x
third3 :: (a, b, c) -> c
third3 (_, _, x) = x

```

## Pattern Matching im Ausdruck — case

- Pattern Matching ist nicht nur bei Parametern möglich
- Beispiel

```

data StudyCourse = IB | IC | IF
studyCourseName :: StudyCourse -> String
studyCourseName course = "Bachelor "
                        ++ case course of

```

```
IB -> "Wirtschaftsinformatik"
IC -> "Scientific Computing"
IF -> "Informatik"
```

- Fälle (im Beispiel: IB, IC und IF) müssen exakt untereinander ausgerichtet werden

## Funktionen höherer Ordnung

- engl. *Higher Order Functions*
- Funktionen, die Funktionen als Parameter oder als Ergebnis haben
- Beispiel

```
flip :: (a -> b -> c) -> b -> a -> c
Prelude> flip (-) 1 10
9
subtract5 = flip (-) 5
```

## Nützliche HOFs für Listen

```
map :: (a -> b) -> [a] -> [b]
filter :: (a -> Bool) -> [a] -> [a]
...
```

- Beispiele:

```
Prelude> map show [1..10]
["1","2","3","4","5","6","7","8","9","10"]
Prelude> filter odd [1..10]
[1,3,5,7,9]
Prelude> map (\x -> if x<3 then "zu klein"
                  else show x) [1..5]
["zu klein","zu klein","3","4","5"]
```

## Wächter — Guards

- mehrere Ausdrücke für eine Funktionsdefinition
- erster Guard der True ergibt
- Beispiele

```

myAbs :: Integer -> Integer
myAbs x
  | x < 0 = (-x)
  | otherwise = x

isRight :: (Num a, Eq a) => a -> a -> a -> String
isRight a b c
  | a^2 + b^2 == c^2 = "RIGHT ON"
  | otherwise = "not right"

```

## Funktionskomposition

- Funktionen können direkt kombiniert werden, analog zur Mathematik

$$(f \circ g)(x) \equiv f(g(x))$$

```
(.) :: (b -> c) -> (a -> b) -> a -> c
```

- Beispiel:

```

negate . sum $ [1, 2, 3, 4, 5]

statt

negate (sum [1, 2, 3, 4, 5])

```

## Punktfrei mit dem Punkt

- bisher haben wir Funktionen so definiert, dass wir das Ergebnis für einen **Punkt** angegeben haben, z.B.

```
f x = negate $ sum x
```

- stattdessen können wir auch schreiben

```
f = \x -> (negate . sum) x
```

- Erinnerung:  $\eta$ -Konversion im  $\lambda$ -Kalkül:  $\lambda x.f x \equiv f$
- damit können wir definieren:

```
f = negate . sum
```

- das ist **punktfrei**, weil der Punkt  $x$  nicht in der Funktionsgleichung auftaucht

## Punktfreies Beispiel

- es gibt die beiden folgenden Funktionen um Werte auf der Konsole auszugeben

```
putStrLn :: String -> IO ()
print    :: Show a => a -> IO ()
```

- `print` wandelt einen Wert zuerst mit der Funktion

```
show :: Show a => a -> String
```

in einen `String` um

- `print` ist definiert durch

```
print = putStrLn . show
```

## Rekursion

- Haskell hat keine Kontrollstrukturen wie Schleifen
  - da ohne Zustandsänderung natürlich nicht möglich!
- Mittel der Wahl in Haskell: **Rekursion**
- Rekursion hat üblicherweise
  - einen Rekursionsschritt und
  - einen Abbruchfall

## Beispiel: die Fakultät

- mathematisch definiert als

$$n! = \begin{cases} 1 & , \text{für } n = 0 \\ n * (n-1)! & , \text{sonst } (n > 0) \end{cases}$$

- in Haskell

```
factorial :: Integer -> Integer
factorial 0 = 1
factorial n = n * factorial (n - 1)
```

## Rein Funktionale Fehlerbehandlung

- Datentyp Maybe a (wie Optional in Java oder optional in C++)

```
data Maybe a = Nothing | Just a
```

- Beispiel

```
safeDiv :: Integer -> Integer -> Maybe Integer
safeDiv x 0 = Nothing
safeDiv x y = Just $ x `div` y
```

```
Prelude> 5 `div` 0
*** Exception: divide by zero
Prelude> 5 `safeDiv` 0
Nothing
Prelude> 5 `safeDiv` 2
Just 2
```

## Wenn Nothing nicht genug ist

- Datentyp Either a b

```
data Either a b = Left a | Right b
```

- Right (rechts, aber auch *richtig*) wird normalerweise für den Erfolg verwendet
- Left für den Fehlerfall

## Beispiel mit Either

```
safeDiv :: Integer -> Integer -> Either String Integer
safeDiv x 0 = Left "divide by zero"
safeDiv x y = Right $ x `div` y
```

```
Prelude> 5 `safeDiv` 0
Left "divide by zero"
Prelude> 5 `safeDiv` 2
Right 2
```

## Und wie geht es weiter im Fehlerfall?

- entweder mit Patter Matching

```
f ... = case ... of
  Nothing => ...
  Just ... => ...
g ... = case ... of
  Left ... => ...
  Right ... => ...
```

- oder (besser) mit Funktionen aus `Data.Maybe` und `Data.Either`

```
maybe :: b -> (a -> b) -> Maybe a -> b
either  :: (a -> c) -> (b -> c) -> Either a b -> c
```

und viele mehr

- in die Doku schauen, lohnt sich!!!